

KFG **f**orum *grischun*

Nr. 24 Herbst 2009

Vreni Jäger, Brigitta Rageth, Domat/Ems

80 Jahre Frauenverein Domat/Ems

Der Frauenverein Domat/Ems hat neulich sein 80-jähriges Bestehen feiern können. Zur Eröffnung des Jubiläums wurde in der Pfarrkirche ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Danach musizierte der Orchesterverein Domat/Ems feierliche Sonaten während dem Aperitif.

Der Vorstand des zweitgrössten Vereins im Dorf (in Kleidern der damaligen Zeit) nahm die Gelegenheit wahr, den Teilnehmern der Jubiläums-Generalversammlung einen Rückblick über die Vereinsgeschichte zu geben. Wie kam es zur Gründung des Vereins? Nach der Annahme des Automobilgesetzes im Jahr 1925 nahm der Verkehr auf den Emser Dorfstrassen markant zu. Aus Sorge, besonders die Kleinkinder von den Gefahren der Strasse möglichst fernzuhalten, wurde im April 1929 der Frauenverein gegründet. Der neu geschaffene Verein erhielt die Aufgabe, einen Kindergarten einzurichten, zu beaufsichtigen und für die Finanzierung besorgt zu sein.

Am 9. September 1929 wurde der Kindergarten in einem kleinen Saal in der Glashütte eröffnet. Bereits im ersten Jahr durfte der Verein 75 Kinder zwischen drei und sieben Jahren in Empfang nehmen. Antonia Fetz-Fetz schenkte dem Frauenverein für den Bau eines Kindergartens den Bauplatz und so wurde schon drei Jahre später das Kleinkinder-Schulhaus eingeweiht. Die Finanzierung der Scoletta war eine stete Sorge des Frauenvereins, denn viele Familien waren finanziell nicht auf Rosen gebettet. Das Geld für den Betrieb wur-

de unter anderem durch Theateraufführungen, Bazare oder Kartoffelverkäufe erwirtschaftet. Am 1. Dezember 1968 übernahm dann die Gemeindekasse die Lasten und Kosten für den Kindergarten.

Schon 1933 wurden Kurse mit häuslicherem Nutzen auf einer kantonalen Wanderküche und 1935 die ersten Nähkurse zur Anfertigung von Knabenkleidern durchgeführt. Während der Kriegsjahre übernahmen Frauen des Vereins das Wäschewaschen, um die Soldaten mit sauberen Kleidern zu versorgen.

1984 wurde unter dem Patronat des Frauenvereins das MuKiVa und im

Jahr 1993 der Senioren-Mittagstisch gegründet. Im Jahre 2002 folgte dann der Internationale Frauentreff Domat/Ems und mit Hilfe des Frauenvereins wurde bereits zwei Jahre darauf die Kinderkrippe Tripiti eröffnet.

Heute, einige Jahre später, sind die Aufgaben der Vorstandsfrauen anders. Sie bemühen sich, alljährlich ein abwechslungsreiches Programm mit einer guten Mischung an Kirchlichem, Sozialem, etwas für Bastlerfreunde, Wanderer, für Geselliges und noch anderes mehr anzubieten.



Vereinsvorstand von links: Marie-Thérèse Morscher, Claudia Casanova, Corina Sigron, Lucia Bundi, Rosalia Jörg, Margot Jörg, Brigitta Rageth, Astrid Weibel und die Präsidentin Vreni Jäger

94. Delegiertenversammlung des SKF in Brig



Rosmarie Koller-Schmid

Am 14. Mai 2009 (um 5.13 Uhr!) nahmen wir die lange Reise nach Brig in Angriff. Die Frauen des Kantonalverbandes Oberwallis begleiteten uns

durch einen sehr angenehmen Tag; herzlichen Dank für die tolle Gastfreundschaft!

Im Vorstand des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes haben sich einige personelle Änderungen ergeben. Mit grosser Freude konnten wir Rosmarie Koller-Schmid, ehemalige Kantonalpräsidentin St.Gallen/Appenzell, ins Amt der Präsidentin wählen. Rita Bühlmann wurde als Vizepräsidentin gewählt. Sie hat bereits in der Präsidentschaft von Verena

Bürgi Erfahrung in dieser Position gesammelt. Aus dem Vorstand zurückgetreten sind Susanne Calligaris und Gabriela Thaddey. Die neue Frau für Kirchenfragen heisst Angela Büchel. Viele weitere Informationen sowie Fotos der DV und Wissenswertes über den SKF finden sie immer aktuell unter www.frauenbund.ch

Adele Danuser, Chur

Frauenhaus Graubünden

Dieses Jahr feiert das Frauenhaus Graubünden (FH) sein 20-jähriges Bestehen. Sicher wäre es schöner, wenn unsere Gesellschaft kein FH bräuchte. In der gegebenen Situation sind die 20 Jahre trotzdem Anlass zur Freude.

Das FH steht misshandelten und von Gewalt bedrohten weiblichen Jugendlichen, Frauen und deren Kindern offen. Es ist Tag und Nacht erreichbar.

Im vergangenen Jahr erhielten 23 Frauen und 23 Kinder im FH Schutz, Hilfe und Beratung. Ferner wurden 244 telefonische Beratungen erteilt.

Anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums gestaltete das FH eine Zeitschrift, neue Flyer und erstmals einen Internetauftritt. Im ganzen Kanton Graubünden stellt sich das FH an verschiedenen Anlässen vor, sei es an lokalen Märkten, Versammlungen, an der Laufparade oder anderen Gelegenheiten. Zusammen mit der Frauenzentrale, die ihr 70-Jahr Jubiläum feiern kann, organisiert das FH für den 22. August 2009 den wohl grössten Anlass, nämlich die gemeinsame Jubiläumsfeier mit Benefizkonzert im Hotel Waldhaus Flims. Mit diesen Aktivitäten will das FH die Bevölkerung zum Thema und der

Realität der häuslichen Gewalt umfassend informieren und sensibilisieren. Vor allem die Frauen unseres Kantons sollen wissen, dass sie in ihren Notlagen nicht auf sich allein gestellt sind und auf die Hilfe des FH zählen dürfen. Mit einem Telefonanruf ans FH kann die Hilfe beginnen.

Sie erreichen das FH Tag und Nacht:

Telefon 081 252 38 02

frauenhaus.gr@bluewin.ch

www.frauenhaus-graubunden.ch

*Ruth Gartmann-Castrischer,
KFG-Delegierte Frauenhaus*

Jubiläums GV 2009 der Bündner Hilfe für Mutter und Kind

Am 11. Mai hat die Bündner Hilfe für Mutter und Kind mit einer festlichen Generalversammlung ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert.

Die Genossenschaft wurde am 5. Dezember 1979 unter dem Patronat der beiden Landeskirchen gegründet. Das Ziel war es, junge Frauen, welche wegen einer Schwangerschaft in Bedrängnis geraten sind, zu unterstützen, damit das Kind ausgetragen werden konnte.

Auch heute gibt es viele Ursachen, die Frauen und Familien mit Kindern in unvorstellbare Not geraten lassen: Eine ungewollte Schwangerschaft, eine Krankheit, Trennung/Scheidung, Arbeitslosigkeit oder ein kleines Einkommen. Der Hilfsfond leistet Beiträge an die Kosten für Anschaffungen, an Erholungsaufenthalte, an

Ausbildungs- und Umschulungskosten, an Pflege-, Unterhalts- und Erziehungskosten des Kindes oder an Wohnungsmietkosten. Die Beiträge werden gewährt, wenn die Gesuchsteller alle ihnen gesetzlich und vertraglich zustehenden Leistungen ausgeschöpft haben.

Die Gäste der Jubiläumsfeier wurden von Schülern der 4. Klasse aus dem Daleuschulhaus Chur mit fröhlichem Musizieren, unterstützt von der Clowinin Findus, begrüsst.

Da keine aussergewöhnlichen Geschäfte angestanden sind, wurden die Traktanden der GV in kurzer Zeit abgewickelt.

Ein Quartett der Musikschule Landquart hat danach einige ihrer Stücke zum Besten gegeben, wobei uns die drei Fünftklässler und der Gymna-

siast mit ihrem Spiel beeindruckt haben.

Herr Andrea Ferroni, Leiter des kantonalen Sozialamtes, hat anschliessend in einem Referat die Brücke von 1979 bis 2009 aus Sicht der Sozialhilfe geschlagen. Er hat den interessierten Zuhörern aufgezeigt, dass - obwohl oder gerade weil sich die Gesellschaft in diesen dreissig Jahren immens verändert hat - die Bündner Hilfe für Mutter und Kind auch heute noch einen wichtigen Auftrag hat, nämlich Familien in einer finanziellen Notlage zu unterstützen.

Der Anlass wurde mit einem feinen Apéro geschlossen.

*Cornelia Beck-Conradi
Stellenleiterin Bündner Hilfe für
Mutter Kind*

Kursausschreibungen September – Dezember 2009

September

Begegnungstag alleinstehender Frauen der Region Albula/Surses

Dienstag, 8. September 2009

Glut weitergeben

Vorstandeschulung

- «Tradition ist Glut weiter geben, nicht Asche verwalten»
- Unsere Arbeit wertschätzen!

Montag, 14. September 2009

09.30 Uhr – 16.30 Uhr, St. Gallen

SKF-Kurs gratis

SKF Impulstag 2009

Vielfalt ins Spiel bringen – von Zeit zu Zeit

Donnerstag, 24. September 2009, in Lenzburg

EMANZIPATION – das Ende vom Anfang?

Schafft eine Frau nicht das volle Programm, steht sie unter Verdacht, erhebliche Defizite zu haben; ohne Kinder gilt sie als Karriere besessen; als Familienfrau wird sie als zurückgeblieben belächelt; mit Kindern als Berufstätige wird sie als Rabenmutter angeprangert. Wie sie es macht, läuft sie Gefahr, kritisiert zu werden.

Es ist Zeit, alte Rollen zu hinterfragen und uns auf uns selbst zurück zu besinnen, damit wir neue Perspektiven entwickeln.

Dienstag, 29. September 2009

19.30 Uhr im Seminarraum PRIMA-VERA des Restaurants Va Bene, Chur

Referentin: Julia Onken, Amriswil, dipl. Psychologin, Psychotherapeutin und Autorin

Eintritt: Fr. 20.00 (Kassa ab 19.00 Uhr geöffnet)

Anmeldung: keine erforderlich

Oktober

Präsidentinentagung

Unser Verein – Auftritt mit Wirkung Wie präsentieren wir uns, unser Angebot und unseren Verein?

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg, unser Angebot zu überdenken, um möglichst viele zum Mitmachen zu motivieren.

Freitag, 2. Oktober 2009

14.00 Uhr – 17.00 Uhr im Saal der Hei-

ligkreuzkirche, Chur

Referentin: Brigitte Warth, freie Mitarbeiterin am Institut für Coaching und Kommunikation, Zürich

Anmeldung: bis 28. September 2009

Ökumenische Tagung

Brot teilen / Verwandlung (er-)leben

Wer vom «Tisch des Herrn» redet, Eucharistie oder Abendmahl feiert, hat vermutlich nicht zuerst ans Essen gedacht. Essen, das den Magen füllt und schmeckt. Oder doch? Wir wollen das Wunder des Abendmahls begreifen, die Verwandlung, die mit uns passiert.

Samstag, 31. Oktober 2009,

13.15 Uhr – 16.45 Uhr,

Saal der Heiligkreuzkirche, Chur

Referentin: Brigitte Becker, Pfarrerin, Studienleitung Theologie im gesellschaftlichen Dialog am Evangelischen Tagungs- und Studienzentrum Boldern, Männedorf

Veranstalterinnen:

Ökumenische Frauenbewegung GR, Katholischer Frauenbund GR, Evangelische Frauenhilfe GR

Anmeldung: keine erforderlich

November

Vorbereitungstage für den Weltgebetstag 2010 – Kamerun

Montag 16. November 2009 oder

Dienstag 17. November 2009

Kirchgemeindehaus Titthof, Chur

Incontro Mesolcina a Soazza

Dienstag, 17. November 2009

Benefizkonzert zu Gunsten des Weihnachtsbriefkasten

Samstag, 21. November 2009,

in der Klosterkirche in Ilanz

Ausschreibung folgt

Dezember

Aktion Weihnachtsbriefkasten

Vom Freitag, 27. November 2009 bis

Mittwoch, 23. Dezember 2009

In der Poststrasse in Chur

Adventsfeier des KFG

Donnerstag, 10. Dezember 2009

Ausschreibung folgt

Vorschau 1. Jahreshälfte 2010

siehe Homepage: www.kfg-gr.ch

Impressionen der Wallfahrt nach Maria-Rickenbach und Engelberg, Juni 2009



Wir erinnern uns gerne zurück an zwei gemütliche, besinnliche und auch sehr gesellige Tage! Herzlichen Dank der Fachgruppe Kirche für die perfekte Organisation.

Personale

Anna Maria Lardi presiede dal 1993 l'Unione femminile di Poschiavo che comprende circa 200 affiliate di cui una settantina attive in vari gruppi. Anna Maria è coniugata, ha 5 figli e un nipotino. Le piace fare un po' di tutto: attività manuali, lavori nell'orto, cantare in coro...

Quali attività principali svolge la sua associazione durante l'anno?

Organizziamo passeggiate con lo scopo di unire la cultura al divertimento. Durante l'estate partecipiamo settimanalmente al «marcù in plaza» con la vendita dei nostri manufatti. A fine ottobre prepariamo degli arrangiamenti per la decorazione delle tombe. C'è poi chi visita gli ammalati all'ospedale, gli anziani alla «Casa degli anziani», chi decora gli altari di chiesa, chi collabora con il sacerdote durante i culti religiosi ecc.

...e qual è per lei personalmente l'evento più importante?

Se non il più importante è comunque il più impegnativo: la festa di beneficenza a fine novembre, alla quale partecipa tutta la comunità.

In quale ambito si potrebbe agire più incisivamente?

Sarebbe bello e auspicabile una maggiore collaborazione con la gioventù.

Cosa desidera per il futuro per la sua associazione?

La continuità nel cambiamento. Auspico maggiore responsabilità individuale, più collaborazione collettiva, più vitalità nell'agire e più gioia nell'aiutare.

Ci può raccontare un episodio divertente?

Alcuni anni fa abbiamo visitato la chiesa di Mogno progettata dall'architetto ticinese Mario Botta. La strada che porta a Mogno è ripida, stretta e ricca di tornanti. Salendo nella corriera nessuno parlava. Forse stavano raccomandandosi ai Santi? Al ritorno alcune signore hanno preferito percorrere a piedi il tratto di strada...

Cosa le dà il lavoro che presta nell'Unione femminile?

Tramite le attività nell'ambito dell'associazione ho conosciuto tante persone disponibili; collaborare con loro è un arricchimento e una soddisfazione.

Agenda

September

- Di. 08. **Begegnungstag alleinstehender Frauen der Region Albula Surses**
- Mo. 14. **Glut weitergeben**
09.30 Uhr bis 16.30 Uhr in St. Gallen
- Do. 24. **SKF Impulstagung 2009 in Lenzburg**
- Di. 29. **EMANZIPATION – das Ende vom Anfang?**
19.30 Uhr im Seminarraum Primavera,
Restaurant Va Bene, Chur

Oktober

- Fr. 02. **Präsidentinnentagung**
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Saal der
Heiligkreuzkirche, Chur
- Sa. 31. **Ökumenische Tagung**
13.15 Uhr bis 16.45 Uhr im Saal der
Heiligkreuzkirche, Chur

November

- Mo. 16. **Vorbereitungstag für den Weltgebetstag 2010 – Kamerun**
oder Di. 17. Kirchengemeindehaus Titthof, Chur
- Di. 17. **Incontro Mesolcina a Soazza**
- Sa. 21. **Benefizkonzert zu Gunsten des Weihnachtsbriefkasten**
Klosterkirche, Ilanz

Dezember

- Fr. 27. **Aktion Weihnachtsbriefkasten**
bis Mi. 23. Poststrasse, Chur
- Do. 10. **Adventsfeier des KFG**

CHRISMA SA 7500 ST. MORITZ

Einfach und bequem

Wir sind Ihr Partner für:

*Hochzeitsfahrten
Firmenausflüge
Schulreisen
Transfers
Fahrten In- und Ausland
Vereinsreisen*

Verlangen Sie unverbindlich Ihre individuelle Offerte

*Chrisma SA
Via Somplaz 33
7500 St. Moritz*

Tel. 081 837 36 40 Fax 081 837 36 60 E-mail chrisma@auto-mathis.ch

Impressum

KFG-forum Nr. 24 Herbst 2009 • Informationsblatt des Katholischen Frauenbundes Graubünden KFG
Centrum Obertor, Welschdörfli 2, 7000 Chur, Telefon 081 252 57 24 • kfg-chur@bluewin.ch, www.kfg-gr.ch
Auflage: 650 Ex. • Print: communicaziun.ch, Ilanz